

13 Tage/12 Nächte

NAMIBIA STAR ****

Kleingruppenreise in der Kategorie Superior
ab/bis Windhoek



Diese von uns persönlich zusammen gestellte Kleingruppenreise, begleitet von einer erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleitung, starten wir ab vier Personen.

Maximal können acht Personen teilnehmen und Sie reisen von Anfang bis Ende in derselben Gruppe.

Sie übernachten in ausgewählten Gästehäusern und Lodges der Kategorie Superior ****.



TOURDATEN & PREISE		
	pro Person im Doppelzimmer	Einzelzimmer-Zuschlag
08. Sep. 2024 – 20. Sep. 2024	4999,- EUR	599,- EUR

Im Preis inklusive

12x Übernachtung in der Kategorie Superior (ausgewählte 4-Sterne Gästehäuser und Lodges)
 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 12x Abendessen
 klimatisiertes Fahrzeug entsprechend der Gruppengröße:
 2 Reisende: Toyota Etios o.ä. / 3-8 Reisende: Hyundai H1 o.ä.
 1x Pirschfahrt im offenen Geländewagen
 Ausflüge und Eintrittsgelder laut Programm
 private Reiseleitung (deutschsprachig) und 24-Stunden Hotline (deutschsprachig) vor Ort
 umfangreiche Reiseunterlagen (mit einem individuellen Tourbook und einem Reiseführer pro Zimmer)
 Absicherung nach dt. Reiserecht inkl. Reisepreissicherungsschein

Nicht im Preis inklusive

Langstreckenflüge zur Tour (optional buchbar)
 Getränke und nicht angegebene Mahlzeiten
 optionale Ausflüge, sonstige persönliche Ausgaben, Trinkgelder
 Reiseversicherungen

Über unsere Kleingruppenreise

Diese Kleingruppenreise findet mit maximal 8 Personen statt und wird von einer erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleitung begleitet, die gleichzeitig als Ihr Fahrer fungiert. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei vier Personen – gegen Aufpreis kann diese Reise bereits ab zwei Teilnehmern stattfinden. Wir veranstalten diese Tour selbst und Sie reisen von Anfang bis Ende mit derselben Gruppe.
 Sie übernachten in Lodges, Gästehäusern, festen Zelten, Gästefarmen und Hotels die Ihnen ein authentisches Namibia-Erlebnis bieten. Eine eindeutige Klassifizierung ist nicht möglich, da die Unterkünfte nicht mit Hotels in Europa vergleichbar sind und es im südlichen Afrika auch kein festgelegtes Bewertungssystem gibt. Die Unterkünfte sind landestypisch und zeichnen sich durch Individualität und eine sehr gute Küche aus. Die Klassifizierung der Unterkünfte wird nicht durch Einrichtung, Dekoration oder Ausstattung bestimmt. Vielmehr ist jede Unterkunft aufgrund der Lage und des liebevollen Service etwas ganz Besonderes und macht den Aufenthalt zu einem einmaligen Erlebnis.
 Sie reisen in einem Fahrzeug mit besonderen Safarisitzen, die für mehr Komfort sorgen. Wie in einem Reisebus hat jeder einen einzelnen Sitz mit verstellbaren Armlehnen und überdurchschnittlichem Sitzabstand. Die Sitze sind ergonomisch geformt und mit Baumwollstoff bezogen, sodass bei längeren Fahrten ein angenehmes Reiseerlebnis garantiert ist.

TAG 1
WILLKOMMEN IN WINDHOEK

etwa 45 km

Willkommen in der Hauptstadt Windhoek. Ihre deutschsprachige Reiseleitung begrüßt Sie am Internationalen Flughafen. Die Stadt liegt im Windhoeker Becken, dem annähernd geographischen Mittelpunkt des Landes, eingefasst zwischen den Erosbergen im Osten, den Avasbergen im Süden und dem Khomashochland im Westen. Der Name Windhoek ist Afrikaans und leitet sich von „Windecke“ oder „windige Ecke“ ab. Wenn es die Zeit erlaubt, unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt, bei der Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie die Christuskirche, das Reiterdenkmal, den Tintenpalast und die Alte Feste besuchen. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Machen Sie einen Spaziergang durch Windhoek oder besuchen Sie eines der Museen, bevor Sie gemeinsam mit Ihrem Guide in einem Restaurant zu Abend essen.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Frühstück - Villa Violet (Standard Room), Abendessen im Restaurant

Die Villa Violet Bed & Breakfast liegt mit Eleganz und Stil in der schönsten und ruhigsten Gegend von Klein Windhoek und bietet Ihnen eine frische, moderne und neue Art der Unterbringung. In nur fünf Minuten erreichen Sie zu Fuß die Innenstadt mit internationalen Banken, Restaurants der Spitzenklasse und ausgezeichneten Geschäften. Der Hauptbereich der Unterkunft bietet Platz für einen gemütlichen Frühstücksraum sowie eine kleine Lesecke mit einer interessanten Bücherauswahl. Ein schön angelegter Garten mit kleinem Swimmingpool steht Ihnen ebenso zur Verfügung. Die fünf komfortablen Zimmer sind stilvoll und elegant eingerichtet und haben einen eigenen Eingang, der vom grünen Garten erreicht werden kann. Alle Zimmer sind mit en-Suite Badezimmer mit Dusche/WC, Klimaanlage/Heizung, Telefon, TV und Safe ausgestattet.



Parliament Garden und Christuskirche



Zimmerbeispiel Villa Violet

TAG 2
KALAHARI WÜSTE

etwa 260 km

Diese Etappe Ihrer Reise führt Sie Richtung Süden in die Kalahari Wüste. Die Kalahari ist eine Wüste aus feinpulvrigem Sand. Sie erstreckt sich von der Provinz Nordkap in Südafrika durch Namibia und Botswana hindurch bis nach Angola und Sambia hinein über eine Fläche von mehr als 1,2 Mio. Quadratkilometern. Der Wind formt die „Sand Ridges“, die Sandwellen, die für die Landschaft der Kalahari so charakteristisch sind. Am Nachmittag nehmen Sie an einer Panoramafahrt (englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen) teil. Hier haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Wildtiere oder auch Vögel zu sehen. Vielleicht können Sie auch die berühmten Oryxantilopen im Sonnenuntergang auf den Kämmen der roten Sanddünen bestaunen.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension – Intu Africa Zebra Lodge (Standard Room)

Die Intu Africa Zebra Kalahari Lodge liegt im 10.000 Hektar großen Naturschutzgebiet Intu Afrika Private Game Reserve in einer herrlichen Panoramalandschaft offener Grasebenen, Akazienwäldern und roter Sanddünen etwa 70 Kilometer von Mariental entfernt. Die Lodge ist luxuriös und wirkt in ihrem Inneren erfrischend und gemütlich. Die 8 Standard Zimmer verfügen über einen eigenen Eingang und sind mit einer Sitzecke, einem Kamin und einem Badezimmer mit Badewanne oder Dusche ausgestattet. Neben kostenlosem WLAN in den öffentlichen Bereichen können Sie sich am Pool oder in der Bar entspannen, während Sie auf den umliegenden afrikanischen Busch blicken. Das Abendessen wird wahlweise im Speisesaal oder in der Boma unter dem Wüstenhimmel serviert.



Düne in der Kalahari



Zimmerbeispiel Intu Africa Zebra Lodge

TAG 3
SESRIEM

etwa 330 km

Heute fahren Sie via Mariental und Maltahöhe in Richtung Sesriem. Die Namib ist die älteste Wüste der Welt. Sie ist etwa 20 Millionen Jahre alt und wirkt auf den ersten Blick sehr lebensfeindlich. Wahrscheinlich heißt Namib deshalb übersetzt „Leerer Platz“ oder „Ort wo nichts ist“. Dennoch gibt es einige Tiere und Pflanzen, die unter extremen Bedingungen hier überleben können, wie z.B. die Oryxantilopen oder die Wüstenpflanze Welwitschia Mirabilis. Genießen Sie die endlose Weite dieser Naturlandschaft, entspannen Sie nach der Ankunft am Pool, unternehmen Sie eine Wanderung oder nehmen Sie an einer stimmungsvollen Sundowner Fahrt (gegen Aufpreis, englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen) teil.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension – The Elegant Desert Eco Tented Camp (Standard Room)

Das The Elegant Desert Eco Camp befindet sich circa eine Stunde Fahrtzeit von Sesriem und dem Eingangstor des Namib-Naukluft-Parks entfernt. Jedes Zelt verfügt über einen 3 Meter breiten und 11 Meter langen Balkon, auf welchem Sie nachts bequem den wundervollen Sternenhimmel betrachten können, indem Sie Ihr Bett einfach auf den Balkon schieben. Die Mahlzeiten nehmen Sie in der Elegant Desert Lodge ein, denn das Camp besitzt kein eigenes Hauptgebäude. Bei Wanderungen oder Panoramafahrten haben Sie die Möglichkeit die Natur rund um das Camp zu erkunden (gegen Gebühr). Ihren Tag können Sie aber auch ganz gemütlich am Pool ausklingen lassen. Die 10 Zelte haben ein eigenes Bad/WC mit Innen- und Außendusche, eine eigene Terrasse, eine Minibar und einen Kaffee-Teezubereiter.



Dünen bei Sesriem



The Elegant Desert Eco Tented Camp

TAG 4
SOSSUSVLEI

Am Morgen starten Sie zeitig zu den höchsten Dünen der Welt. Das Sossusvlei ist eine Lehmsenke, die von Dünen umgeben ist. Sie ist nur in den Jahren mit Wasser gefüllt, in denen der dort mündende Tsauchabfluss in seinem Auffanggebiet genug Regen erhält. Soweit das Auge reicht, erstrecken sich bis über 300 Meter hohe Dünen mit scharfen Konturen, glatten Sandflächen und majestätischen "Gipfeln" inmitten eines schimmernden Perlenbands von Salzpflanzen. Außerdem besuchen Sie das Dead Vlei. Charakteristisch sind die vielen abgestorbenen Akazienbäume, die vertrockneten, als der Tsauchab, ein ephemer Trockenfluss, seinen Flusslauf änderte. Die Bäume verrotten nur sehr langsam. Manche dieser Bäume sind über 500 Jahre alt. Bevor Sie den Park verlassen, unternehmen Sie noch einen Abstecher zum Sesriem Canyon.

Übernachtung mit Halbpension - The Elegant Desert Eco Tented Camp (Standard Room)


Dünen im Sossusvlei



Dead Vlei

TAG 5

SWAKOPMUND

etwa 350 km

Heute fahren Sie durch den nördlichen Teil des Namib Naukluft Parks. Am Nachmittag erreichen Sie Swakopmund. Zur deutschen Kolonialzeit hatte Swakopmund eine wichtige Funktion als Hafenstadt. Die vielen alten Gebäude aus dieser Zeit geben dem Ort ein besonderes Flair. Swakopmund gilt bis heute als „deutsche“ Stadt Namibias, wovon auch die Umbenennung einer Reihe der ursprünglich deutschen Straßennamen in „zeitgenössisch afrikanische“ wenig geändert hat. Die einzigartige Mischung aus deutsch geprägtem Seebad, afrikanischer Bevölkerung und imposanter Dünenlandschaft machen Swakopmund zu einem beliebten Ziel für Reisende. Bei Ankunft unternehmen Sie eine kurze Stadtrundfahrt zur Orientierung. Den Tag lassen Sie mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant in Swakopmund ausklingen.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Frühstück – The Delight (Standard Room), Abendessen im Restaurant

Das kleine, charmante Designhotel The Delight liegt zentral in Swakopmund. Von hier aus können Sie die Highlights der Stadt, wie den Leuchtturm am Atlantik, den Bismarckplatz, die Landungsbrücken, sowie zahlreiche Restaurants, Bars und Kneipen in wenigen Minuten zu Fuß erreichen. Den deutschen Einfluss merkt man in Swakopmund deutlich an der Sprache, an den Straßennamen oder an den deutschen Spezialitäten, die Sie in Bäckereien oder in Restaurants kosten können. Die 54 Zimmer bieten ein Bad/WC, Klimaanlage/Heizung, Safe, Kühlschrank, Föhn und eine Kaffee- und Teestation. Das stylische Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Lounge, Garten und WLAN.



Küste von Swakopmund



Zimmerbeispiel im The Delight

TAG 6
SWAKOPMUND

Am heutigen Tag führt Sie die Reise in den Nachbarort Walvis Bay zur Waterfront wo es zu einer Delfin- und Whale-Watching-Expedition der besonderen Art geht. Sie unternehmen eine Bootstour (englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen) auf der Suche nach Namibias "Big 5 des Meeres". Es geht durch die wunderschöne Hafenlandschaft, vorbei an einem Schiffswrack und dem Leuchtturm.

Von Juli bis November gibt es sogar größere Meeressäuger wie den Südlichen Glattwal und den Buckelwal zu sehen. Mit etwas Glück sehen Sie aber auch Grauwale und Zwergglattwale. In den Gewässern rund um die Walfischbucht sind außerdem Tümmler, Heaviside-Delfine und Schwarzdelfine zu finden. Sie erleben Mondfische und Lederschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum.

Neben einem Gläschen Sekt nähert sich das Boot Pelican Point, wo die 60.000 Seehunde leben. Hier findet ein exklusives Mittagessen direkt am Strand statt.

Auf dem Rückweg schippert das Boot vorbei an Schiffen und Ölplattformen, die in der Bucht angedockt sind. Während dieser Expedition ist eine Vielzahl von Seevögeln, darunter Dominikanermöwen, Hartlaubmöwen und Kapscharben zu sehen.

Gegen frühen Nachmittag kehren Sie mit tollen Erinnerungen und jeder Menge Fotos im Gepäck zurück zum Ausgangspunkt und im Anschluss fahren Sie wieder zurück nach Swakopmund. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, unternehmen Sie einen Spaziergang durch Swakopmund oder am Strand entlang.

Übernachtung mit Frühstück - The Delight (Standard Room), Mittagessen Beach Braai, Abendessen im Restaurant



Beach Braai bei Pelican Point



Seehunde und Leuchtturm bei Pelican Point

TAG 7

DAMARALAND

etwa 330 km

Von Swakopmund aus fahren Sie in nördliche Richtung entlang der Küste bis Henties Bay. Die Straße führt nun ins Landesinnere via Uis und am majestätischen Brandberg (der höchsten Erhebung Namibias) vorbei, bis ins Damaraland. Das Damaraland ist spärlich besiedelt, karg, ausgedörrt und wild. Die verschiedenen Bergformationen und Hügelketten sind landschaftlich sehr reizvoll. Dem Besucher eröffnen sich auf der Fahrt durch das Gebiet immer wieder grandiose Ausblicke mit bizarren Bergformationen und weiten, steinigen Ebenen. Nur selten trifft man auf Menschen und Siedlungen. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft im Damaraland.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension – Camp Kipwe (Bungalow)

Das Camp Kipwe liegt im Twyfelfontein Naturschutzgebiet, am Fuße des „Rag Rock“, einer imposanten Granitformation. Das Tal, welches sich zwischen den (Trocken-)Flüssen Ugab und Huab erstreckt, zählt sicherlich zu den landschaftlich schönsten Flecken Namibias. Die weite Trockensavanne und die schroffen Hänge der umliegenden Berge bieten eine atemberaubende Kulisse für Buschwanderungen, Wildbeobachtungsfahrten oder einfach nur Tagträume. Die 8 Bungalows sowie Essbereich, Bar, Lounge und Boma sind einfallreich in die Granitblöcke des Damaralandes eingebettet. Von einem erhöhten Aussichtsdeck wandert der Blick über die weiten Berge bis hin ins Aba Huab Flussbett, hier können Sie atemberaubende Sonnenuntergänge über dem Damaraland genießen. Erfrischen Sie sich im Felsenpool oder genießen Sie vom Außendeck Ihres Bungalows einen Blick in die endlose Weite. Die Bungalows verfügen des Weiteren über Bad/WC, Außendusche, Föhn, Deckenventilator, Safe und Kaffee-/Teezubereiter.



Damaraland



Camp Kipwe

TAG 8
DAMARALAND

Nach einem gemütlichen Frühstück starten Sie Ihren Nature Drive (ca. 3,5 Stunden). In dieser Region leben Springböcke oder auch Gemsböcke, sowie die seltenen Wüstenelefanten, die Sie mit etwas Glück während dieser Tour sehen werden. Wüstenelefanten haben sich dem Leben in dieser Region über Generationen angepasst. Im Gegensatz zu ihren Verwandten in der Savanne hat sich die Geburtenfolge bei den Wüstenelefanten um knapp 50% verschoben und sie bekommen also seltener Nachwuchs. Wüstenelefanten können drei bis vier Tage ohne Wasseraufnahme auskommen und sie trinken dann nur ca. 100 Liter Wasser im Gegensatz zu den Savannenbewohnern, welche jeden Tag bis zu 160 Liter Wasser aufnehmen müssen. In den letzten Jahrzehnten wurden die Wüstenelefanten durch Wilderer leider stark dezimiert, reduziert von ursprünglich etwa 500 Tieren auf nur 84 Exemplare im Jahr 1981. Doch Dank strenger Schutzbestimmungen hat sich ihr Bestand wieder auf etwa 120 Tiere erholt. Manchmal kommen auch normale Elefanten aus dem Etosha Nationalpark ins Damaraland, die dann irrtümlich für Wüstenelefanten gehalten werden. Erkennen kann man die Echten durchaus, denn sie sind besonders gut an ihre Umgebung angepasst und ein wenig kleiner und schmaler als ihre Artgenossen. Dafür haben sie längere Beine und sind wiederum die größte aller übrigen Elefantenunterarten wie z.B. die Waldelefanten. Sie besitzen spezielle Veränderungen wie eine Verbreiterung der Sohlensauflage für die sandigen Passagen in den Flussläufen. Auch die drückende Hitze schreckt sie nicht ab: Selbst Temperaturen von bis zu 75 Grad in der Sonne ertragen die Riesen problemlos. Wüstenelefanten sind besonders sensible Tiere, die sehr aggressiv reagieren können, wenn sie sich bedroht fühlen. (Die Toursprache ist englisch und findet mit weiteren Teilnehmern statt.) Am Nachmittag fahren Sie zu den Highlights des Damaralandes. Zuerst führt Sie der Guide zu den über 2.500 Felszeichnungen bei Twyfelfontein. Diese sind auf über 200 Felsplatten beschrieben worden. Über das Alter der Gravuren streiten sich bis heute die Fachleute, die meisten sollen zwischen 2.000 und 10.000 Jahre alt sein. Zu den berühmtesten Gravuren gehören der „Große Elefant“ und der „Tanzende Kudu“.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension - Camp Kipwe (Bungalow)



Sonnenuntergang im Damaraland



Wüstenelefant im Damaraland

TAG 9
VERSTEINERTER WALD

etwa 300 km

Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen Sie den Versteinerten Wald. Die fossilen Baumstämme sind etwa 240 bis 300 Millionen Jahre alt. Die größten Stämme haben einen Umfang von etwa 6 Metern und eine Länge von ca. 30 Metern. Anschließend verlassen Sie das Damaraland. Die Fahrt geht via Outjo in die Nähe des Etosha Nationalparks. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension – Etosha Safari Lodge (Standard Room)

Lediglich einige Kilometer vom Anderson Gate des Etosha Nationalparks entfernt befindet sich die schöne Etosha Safari Lodge. Auf einer Anhöhe gelegen bietet sich ein grandioser Blick über die unendlichen Wälder aus Mopanebusch, Rosendornakazie und Gelbholzbaum. Das Hauptgebäude bietet Platz für einen einladenden Empfangsbereich mit Bar/Lounge und einem Restaurant. Ein Höhepunkt ist sicherlich das auf Stelzen erbaute Holzdeck, auf dem Sie bei einem Drink wunderbare Sonnenuntergänge genießen und am Lagerfeuer den Tag unter dem afrikanischen Sternenhimmel ausklingen lassen können. Die Etosha Safari Lodge bietet zudem drei verschiedene Pools, die Abkühlung nach einem heißen Tag im Etosha versprechen. Die 65 Gästechalets, sind rund um den Hügel unterhalb des Hauptgebäudes verteilt, und bieten von der privaten Veranda ebenfalls einen tollen Blick in die afrikanische Buschsavanne. Alle Chalets sind mit en-Suite Badezimmer mit Dusche, Klimaanlage, Safe, Tee- und Kaffeestation sowie Moskitonetzen über den Betten ausgestattet.



Zebra im Etosha Nationalpark



Hauptgebäude Etosha Safari Lodge

TAG 10
ETOSHA NATIONALPARK

Heute Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug im offenen Safarifahrzeug (englischsprachig, Durchführung mit weiteren Personen) in den Etosha Nationalpark. Dieser ist einzigartig innerhalb Afrikas. Das Hauptmerkmal des Parks ist die Salzpfanne, die sogar aus dem Weltall sichtbar ist. Trotzdem gibt es hier eine üppige Wildtierpopulation, die sich an Wasserlöchern versammelt, sodass Tiersichtungen beinahe garantiert sind. Zusätzlich ist der Etosha Nationalpark eines der zugänglichsten Reservate in Namibia und dem südlichen Afrika. Am Nachmittag fahren Sie mit Ihrem Reiseleiter noch einmal in den Park. Aus dem Tourfahrzeug heraus können Sie atemberaubende Tierbeobachtungen machen. Am Abend geht es zurück zur Unterkunft.

Übernachtung mit Halbpension – Etosha Safari Lodge (Standard Room)


Elefanten im Etosha Nationalpark



Löwen im Park

TAG 11

ETOSHA NATIONALPARK

etwa 220 km

Sie durchqueren mit Ihrem Reiseleiter den Etosha Nationalpark von Süd nach Ost. Dabei haben Sie die Möglichkeit an den Wasserlöchern aufregende Tierbeobachtungen zu machen. Durch die große Vielfalt der Landschaft findet man hier sehr viele verschiedene Tierarten. Der Park beheimatet vier der Big 5. Elefanten und Löwen sind weit verbreitet, während der schwer zu sichtende Leopard sich in den dichter bewachsenen Gegenden aufhält. Einer der Hauptgründe für einen Besuch im Etosha Nationalpark ist die gesunde Population von Spitzmaulnashörnern. Am Nachmittag erreichen Sie die Lodge am östlichen Parkeingang.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension - Mushara Lodge (Standard Room)

Die Mushara Lodge ist nur wenige Kilometer vom Lindequist Gate des Etosha Nationalpark entfernt. Die elegante Lodge mit ihrer liebevoll gestalteten Inneneinrichtung ist eine vielschichtige Mischung aus traditionell afrikanischer Kunst und zeitgenössischen Kunstwerken. Die Lodge hat ein hauseigenes Restaurant und bietet Ihnen tolle Weine aus dem eigenen Weinkeller. Während Ihrer freien Zeit steht Ihnen eine Bar, ein Pool und die Lounge mit einer Leseecke zur Verfügung. Andenken an Ihre Reise finden Sie im Souvenirshop. Die 10 Bungalows haben eine Dusche mit WC, eine Klimaanlage und ein Moskitonetz. Des Weiteren sind die Bungalows mit einer Minibar, einem Tresorfach und Tee- und Kaffeezubereiter ausgestattet.



Springbok im Etosha Nationalpark



Mushara Lodge

TAG 12

OTJIWARONGO

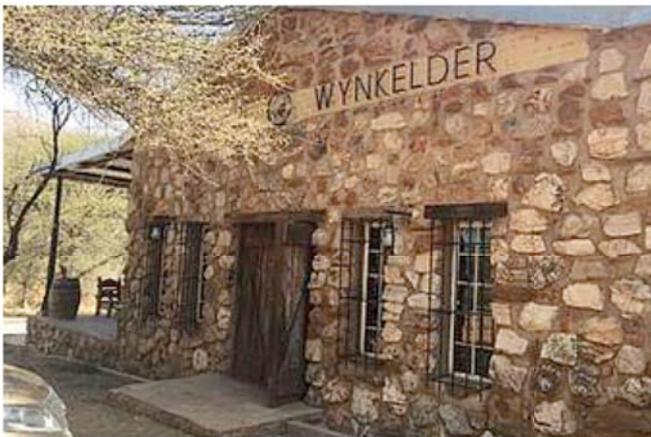
etwa 260 km

Am heutigen Tag heißt es den wilden Tieren im Etosha Nationalpark „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Sie verlassen den Etosha Nationalpark und nehmen Kurs gen Süden. Auf dem Weg zwischen Windhoek und Etosha wird das Maisdreieck Otavi, Grootfontein, Tsumeb meistens umfahren. Dabei ist das Otavi-Gebiet für seine landschaftliche Schönheit bekannt. In seinem Herzen liegt der Thonningii Weinkeller von Gilmar und Tamara Boshoff. Namibia gehört zu den trockensten Ländern der Erde und zählt aufgrund der klimatischen Extrembedingungen zu den kleinsten Weinbaugebieten. Weinreben haben es hier nicht leicht, insofern kein Wunder, dass der Weinbau keine große Rolle spielt. Gerade mal vier Weingüter findet man hier auf einer Fläche, die mehr als doppelt so groß wie Deutschland ist. Trotzdem bzw. gerade deshalb gibt es interessante Weinentdeckungen zu machen wie bei Familie Boshoff, die ihre Leidenschaft in ihre Boutiqueweine bringt. Gemäß ihrem Ethos hält die Kellerei ihre Produktion so naturnah wie möglich und kreiert Weine, die den Charakter des Otavi-Bergtals widerspiegeln. Eine Weinprobe und ein leichtes Mittagessen sind inklusive.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre letzte Station, die Frans Indongo Lodge. Es gibt verschiedene Wanderungen. Sie können den Tag auch ganz entspannt am Pool ausklingen lassen und die Reise mit ihren vielen Eindrücken noch einmal Revue passieren lassen.

SO WOHNEN SIE: Übernachtung mit Halbpension – Frans Indongo Lodge (Standard Room)

Die Frans Indongo Lodge liegt inmitten einer 17.000 Hektar großen Farm mit Dornbusch-Savanne, die nur noch zu einem kleinen Teil für den landwirtschaftlichen Betrieb genutzt wird. Die Anlage ist einem traditionellen Gehöft der Ovambo nachempfunden: Palisaden aus hohen spitzen Holzpfählen umarmen die Lodge und vermitteln ein Gefühl der Geborgenheit inmitten des afrikanischen Busches. Der üppig grüne Garten, von einem angelegten Bach durchflossen und von hohen Bäumen beschattet, bietet herrliche Plätze zum Verweilen. Von der Holzveranda, der Bar und dem kleinen Aussichtsturm haben Sie einen Blick auf eine Wasserstelle. Die 12 Zimmer verfügen über eine Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Kühlschrank, Telefon, TV und einen Kaffee-/Teezubereiter. Die Lodge bietet ein Restaurant, eine Bar, einen Pool, eine Terrasse, einen Garten und ein Wasserloch.



Thonningii Weinkeller



Zimmerbeispiel Frans Indongo Lodge

TAG 13

AUF WIEDERSEHEN NAMIBIA

etwa 330 km

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Cheetah Conservation Fund. Der Cheetah Conservation Fund ist eine 1990 gegründete Umweltschutzorganisation, die sich dem Schutz des Geparden verschrieben hat. Das Forschungs- und Bildungszentrum und Hauptquartier des CCF befindet sich nahe Otjiwarongo in Namibia, dem Land mit der noch größten und gesündesten Gepardenpopulation der Welt. Auf dem Gelände des CCF gibt es natürlich mehrere Gepardengehege, welche Geparden beherbergen, die aufgrund von Verhaltensauffälligkeiten oder krankheitsbedingt nicht mehr in die freie Wildbahn entlassen werden können. Während einer einstündigen Aktivität fahren Sie durch das Gepardengehege. Anschließend besuchen Sie die Hauptanlage des Cheetah Conservation Funds, also das Bildungszentrum, das Museum, die Gepardenklinik und die Ziegen-Molkerei. Nach der Aktivität kehren Sie zurück zur Landeshauptstadt Windhoek. Pünktlich zu Ihrem Rückflug werden Sie zum Internationalen Flughafen gebracht. Nun heißt es Abschied nehmen!



Cheetah Familie



Cheetah beim Beutetraining

GUT ZU WISSEN

DIE RUNDREISE

- Die Reiseleitung ist deutsch. Ausnahmen bilden Flughafentransfers und Ausflüge örtlicher Anbieter, diese werden englischsprachig durchgeführt.
- Das Gepäck ist auf 1 Gepäckstück und 1 Handgepäckstück pro Person begrenzt.
- Diese Reise wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen garantiert durchgeführt. Die Maximale Teilnehmerzahl beträgt 8 Personen.
- Kinder unter 14 Jahren können leider nicht teilnehmen. Bitte schauen Sie sich bei Interesse unsere privat geführten Reisen an.
- Die im Programm genannten Aktivitäten können in alternativer Reihenfolge stattfinden oder aus unvorhersehbaren Gründen nicht durchgeführt werden.
- Einige Aktivitäten (z.B. Pirschfahrten, Besichtigungen) können mit weiteren, gruppenfremden Teilnehmern stattfinden.
- Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

UNGEFÄHRE ZUSÄTZLICHE KOSTEN IM ÜBERBLICK (DURCHSCHNITTSWERTE)

- Ein leichtes Mittagessen oder Picknick kostet etwa 10 EUR bis 15 EUR pro Person, ein Abendessen etwa 20 EUR bis 30 EUR pro Person. Kaffee, Tee, Bier, Wein oder Softdrinks kosten etwa 1 EUR bis 2 EUR pro Tasse bzw. Glas. Die Preise können je nach Region oder Art des Restaurants nach oben oder unten abweichen.
- Einkäufe mit Kreditkarte kosten etwa 1% vom Kaufpreis. Bargeldabhebungen mit der EC-Karte (Maestro) kosten etwa 5 EUR pro Transaktion. Mobilfunkgespräche und Roamingkosten mit einer deutschen SIM Card betragen etwa 3 EUR pro Minute. Mit einer lokalen Prepaid Bankkarte oder einer lokalen Prepaid SIM Card können diese Kosten deutlich reduziert werden.
- Ihre Reiseleitung freut sich über ein Trinkgeld. Wir empfehlen EUR 5,- pro Person und Tag.

WICHTIG

- Alle genannten Preise gelten vor Vertragsabschluss nach Verfügbarkeit. Irrtümer vorbehalten. Dieses Angebot versteht sich exklusive aller Flugkosten (außer explizit in den Leistungen genannte Regionalflüge). Passende Flüge können auf Wunsch als touristische Einzelleistung (nicht Teil dieser Reiseleistung) in einem separaten Buchungsvorgang dazu vermittelt werden.
- Jeder Reisende muss einen nach Reiseende noch 6 Monate gültigen Reisepass vorlegen, der pro Reiseland mindestens noch zwei freie Seiten für Sichtvermerke hat. Abhängig von der Staatsangehörigkeit muss evtl. im Vorfeld ein Visum beantragt werden. Die genauen Bestimmungen teilen wir Ihnen vor Vertragsabschluss mit. Kinder unter 18 Jahren müssen zusätzlich eine internationale Geburtsurkunde mitführen (evtl. noch weitere Dokumente, wenn die Kinder nicht mit beiden biologischen Eltern reisen).
- Reisende, die sich in einem Gelbfieber gefährdeten Gebiet aufgehalten haben, müssen bei der Einreise eine Gelbfieberimpfung nachweisen.
- Der Etosha Nationalpark (inkl. angrenzender Wildreservate) sind malariagefährdete Gebiete. Bitte befragen Sie Ihren Arzt, ob eine Prophylaxe für Sie sinnvoll ist.
- Reiseversicherungen sind nicht im Preis inklusive. Eine Reisekrankenversicherung mit Rückholung sollte unbedingt abgeschlossen werden. Empfehlenswert ist auch eine Reiserücktrittskostenversicherung. Gerne erstellen wir Ihnen ein passendes Angebot.